Stellenausschreibung

Die **Stiftung Nord-Süd-Brücken** wurde 1994 auf Initiative des Entwicklungspolitischen Runden Tisches als eine rechtsfähige Stiftung des Bürgerlichen Rechts errichtet. Sie hat sich in den vergangenen 30 Jahren zu einem der wichtigsten entwicklungspolitischen Akteure und zur wichtigsten Förderinstitution für entwicklungspolitische Basisgruppen in Ostdeutschland entwickelt. 2025 wurden ca. 300 Projekte mit insgesamt knapp 8 Millionen Euro gefördert (inkl. Dienstleistung für das Land Berlin).

Für unsere Geschäftsstelle in Berlin-Prenzlauer Berg suchen wir zum 01.10.2026 eine

Administrative Geschäftsführung (d/m/w),

30h – 40h/Vollzeit nach Vereinbarung

Gemeinsam mit dem politischen Geschäftsführer leiten Sie im Auftrag eines fachlich kompetenten fünfköpfigen Vorstandes eine zivilgesellschaftlich und entwicklungspolitisch relevante Förderstiftung mit einem motivierten, diversen Team von insgesamt zwölf Kolleg*innen. Gemeinsam sichern wir, dass die Stiftung Nord-Süd-Brücken auch zukünftig in Berlin und Ostdeutschland entwicklungspolitische EZ- und Inlandsprojekte für eine gerechte, solidarische und demokratische Welt von gemeinnützigen Vereinen und darin engagierten Menschen fördert.

Ihnen als administrative Geschäftsführung obliegt die Verantwortung für die Gesamtfinanzen und für den jährlichen Haushalt der Stiftung, die finanzielle Kommunikation mit den Drittmittelgebern, Rechtsfragen des Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsrechts, die finanzielle Begleitung der Projekt- und der Personalförderung sowie arbeitsteilig mit dem politischen Geschäftsführer die Bereiche Personal und Gremienbetreuung.

Zu Ihren anspruchsvollen und vielseitigen Aufgaben gehören insbesondere:

- Mittel- und längerfristige Finanzplanung, Sicherstellung der Liquidität der Stiftung sowie Aufstellung bzw. Aktualisierung des jährlichen Haushaltsplans und Erstellung des Jahresabschlusses, Kommunikation mit Finanzamt/Steuererklärung, Stiftungsaufsicht
- Aufsicht über den vielschichtigen Zahlungsverkehr der Stiftung in Absprache mit den zuständigen Kolleg*innen
- Finanzielle und vertragliche Kommunikation mit diversen Drittmittelgebern (BMZ, Engagement Global gGmbH, Land Berlin und ostdeutsche Länder), anteilige Erstellung von Programmanträgen und Verwendungsnachweisen an die genannten Mittelgeber
- Inhaltliche Diskussion von Projektanträgen, Teilnahme an fachlichen und Programm-Workshops, Beratung von NRO/Antragstellern zu finanziellen Aspekten
- Personalverwaltung (Arbeitsverträge, Tarifanpassung, Abstimmung mit Lohnbüro), Mitwirkung beim Personalmanagement
- Betreuung der Stiftungsgremien (Vorstand und Stiftungsrat)
- Mitwirkung an der Erstellung des Tätigkeitsberichtes und Jahresberichtes der Stiftung, gegeb. weiterer Materialien der Außendarstellung

Ihr Profil:

• Ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in Wirtschafts- oder Rechts- und Verwaltungswissenschaften bzw. eine vergleichbare Qualifikation,

• umfassende Expertise und Erfahrungen in der Akquise und Bewirtschaftung von Mitteln der öffentlichen/privaten Hand und der mittelfristigen Finanzplanung einer Förderinstitution,

• Kenntnisse des Gemeinnützigkeitsrechts/Steuerrechts für gemeinnützige Organisationen,

• langjährige Berufserfahrung in zivilgesellschaftlichen Strukturen und in der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Vereinen,

• gute Kenntnisse der entwicklungspolitische NRO-Landschaft, idealerweise in Ostdeutschland,

• klares Verständnis von Personalmanagement und teamorientierter Mitarbeiter*innenführung und entsprechende Erfahrung im Personalmanagement,

• sehr gute Kommunikationsfähigkeiten nach innen und außen, Konfliktbearbeitungskompetenz und ein Verständnis für ein diverses Team,

• eine hohe Identifikation mit dem Auftrag und den Zielen der Stiftung Nord-Süd-Brücken.

Was wir Ihnen bieten:

• Eine zunächst auf zwei Jahre befristete Anstellung nach TVL/EG 12 (30h bis 40h) mit der Option der anschließenden Entfristung,

• Zwecks nachhaltigem Wissenstransfer ist eine sechsmonatige Einarbeitung (01. Oktober 2026 – 31. März 2027) mit der jetzigen administrativen Geschäftsführung vorgesehen.

• Die Mitgestaltung einer entwicklungspolitisch erfolgreichen und finanziell stabilen Fördereinrichtung, die sowohl in der NRO-Szene als auch bei staatlichen und nicht-staatlichen Partnern einen sehr guten Ruf hat,

• einen vielseitigen Arbeitsplatz, nette Kolleg*innen in der Geschäftsstelle und den Gremien der Stiftung Nord-Süd-Brücken,

• familienfreundliches Arbeitsklima und flexible Arbeitszeiten, inkl. „Mobiles Arbeiten“-Policy,

• gute ÖPNV-Anbindung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (ein PDF-Dokument mit Anschreiben, CV, Zeugnisse und Kontaktangaben von mind. einer Referenzperson aus dem beruflichen Kontext) bitte **bis spätestens zum 28.02.2026** an: personal@nord-sued-bruecken.de

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich am 17.03.2026 in der Stiftung Nord-Süd-Brücken, Greifswalder Straße 33a, 10405 Berlin stattfinden.

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen der Politische Geschäftsführer, Andreas Rosen, unter personal@nord-sued-bruecken.de zur Verfügung.

Die Stiftung wertschätzt Diversität in der Förderung wie auch in der eigenen Institution. Um verschiedene Perspektiven, Kompetenzen und Erfahrungen in der Geschäftsführung einbringen zu können, ermutigen wir insbesondere Menschen mit strukturellen Diskriminierungserfahrungen, sich bei uns zu bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!